

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.
[37429.]

Die diesjährige ordentliche

Generalversammlung des „Mitteldeutschen Buchhändler- Verbandes“

findet Sonntag den 3. September Vor-
mittags 10 Uhr in Darmstadt statt.

Die Tagesordnung wird noch durch be-
sonderes Circular bekannt gemacht werden.

Anträge für diese Versammlung werden
baldmöglichst erbeten.

Frankfurt a/M., 10. August 1882.

G. E. Koeniger, Alfr. Neumann,
d. B. erster Vorsitzender. Schriftführer.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37430.] Mülhausen, im August 1882.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzu-
zeigen, dass wir mit 1. Juli unsere in Mül-
hausen i/E. bestehende Sortimentshandlung
an Herrn

Hans Stückelberger aus Basel

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten
haben.

Herr Stückelberger übernimmt — Ihre
Genehmigung vorausgesetzt — alle Sendungen
vom 1. Januar 1882 ab, sowie die Dispo-
nenda aus 1881 für eigene Rechnung.
Sämmtliche Saldi aus 1881 wurden von uns
zur O.-M. pünktlich regulirt. Etwaige Diffe-
renzen werden von Herrn Stückelberger
ausgeglichen werden.

Wir empfehlen Ihnen unsern Nachfolger
als tüchtigen Buchhändler und gewissen-
haften Geschäftsmann aufs angelegentlichste
und bitten Sie, Ihre freundschaftlichen Be-
ziehungen, wie sie bisher bestanden, dem
Geschäfte auch fernerhin aufrecht zu er-
halten. Zu Auskunft über seine Person und
Vermögen sind wir jeder Zeit gern bereit.

Hochachtungsvoll

C. Detloff's Buchhandlung.

Mülhausen, im August 1882.

P. P.

Aus vorstehendem Circulare der C.
Detloff'schen Buchhandlung in Basel be-
lieben Sie zu ersehen, dass ich deren hiesige
Filiälhandlung ohne Activa und Passiva
käuflich erworben habe.

Ich werde das Geschäft unter der alten
Firma:

C. Detloff's Buchhandlung
unverändert weiterführen. Herr O. Schauf-

ler, Neffe des Herrn C. Detloff, bisheriger
Geschäftsführer und Associé, bleibt an der
Firma als Commanditär betheilig.

Seien Sie so freundlich, das dem Ge-
schäfte bisher in so reichem Masse ent-
gegengebrachte Vertrauen auch mir erhal-
ten zu wollen; ich werde bestrebt sein, das-
selbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Meine bisherige Thätigkeit, namentlich
als Geschäftsführer des deutschen Sortimen-
tes im Hause Sandoz & Fischbacher in
Paris, lässt mich auf hiesigem Platze einen
günstigen Erfolg erhoffen.

Herr Immanuel Müller in Leipzig
hat auch in der Folge die Güte, meine Com-
missionen zu besorgen. Derselbe wird stets
in der Lage sein, fest Verlangtes bei Credit-
verweigerung einzulösen.

Als Referenzen erlaube ich mir, ausser
Herrn C. Detloff Ihnen noch anzugeben:

die Herren: G. Fischbacher, Paris.

K. Th. Völcker, Frank-
furt a/M.

ferner: Die Bank von Elsass-Lothringen
(Filiale Mülhausen).

Indem ich mich Ihnen hiermit nochmals
aufs wärmste empfehle, bitte ich Sie, mir
ein Exemplar Ihres neuesten, completen Ver-
lagskataloges durch Herrn I. Müller über-
senden zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hans Stückelberger.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im
Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[37431.] Geestemünde, August 1882.

Von heute ab trete ich mit dem deutschen
Buchhandel in directe Verbindung und hat
meine Vertretung für Leipzig Herr Hermann
Marggraff übernommen.

Ich ersuche die Herren Verleger um gef.
Conto-Eröffnung, Zusendung ihrer Novitäten,
Circulare und Wahlzettel.

Von mir baar Verlangtes wird von
meinem Commissionär stets prompt einge-
löst werden.

Hochachtend

F. H. Meinert,
früher Heinr. Fischer's Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[37432.] Ein gediegener, reich illustrirter
Verlag von Reise- und geographischen
Werken ist für 50,000 Mk. zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

[37433.] Anderweitiger Unternehmungen halber
ist eine alte, solide Buch- u. Musikalienhandlung
nebst Leihbibliothek, die sich einer guten festen
Kundschaft erfreut, in einer lebhaften Stadt
der Provinz Ostpreußen, in der sich viele höhere
Lehranstalten und Behörden befinden, sofort zu
verkaufen. Gef. Offerten befördert sub B. B. C.
die Exped. d. Bl.

[37434.] Umstände halber ist ein aufblühendes
Sortiment mit Nebenbranchen in einer kleinen
Stadt der Provinz Hannover zu verkaufen.
Lagerwerth 8000—9000 Mark. Gef. Offerten
unter Chiffre B. U. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[37435.] Eine Buchhandlung mittleren
Umfangs, mit oder ohne Antiquariat oder
Verlag, gleichviel wo gelegen, ob in Nord-
deutschland, Süddeutschland oder dem Aus-
lande, wenn nur rentabel und solide, wird
von einem mit ausreichenden Baarmitteln
versehene Fachmann zu kaufen und späte-
stens am 1. Januar k. J. zu übernehmen ge-
sucht. Gef. Offerten, welche mit unbedingter,
völliger Discretion — Wahrung derselben
wird als Ehrensache aufgefasst — behandelt
werden, sind unter Angabe des Kaufpreises
und des Reingewinns sub E. S. R. 42.
Berlin W., Behrenstrasse, Postamt Passage,
postlagernd, einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung
in Berlin W., Werder-Str. 6.

[37436.]

Soeben gelangte zur Versendung:

Holzschnitzereien

des

XV. und XVI. Jahrhunderts

im

Kunstgewerbe-Museum zu Berlin

herausgegeben von

Professor Dr. Jul. Lessing,

Director der Sammlung des Kunstgewerbe-Museums.
Lfg. IV. (Schluss.) 12 Tafeln in Folio in
Lichtdruck 10 M., baar 7 M. 50 S.

Guter alter Vorbilder bedient sich Werk-
statt wie Schule mit Vorliebe und bilden
somit die 48 Tafeln mit ihren auserlesenen,
klardargestellten Motiven der verschiedenen
Stile aus der reichen Sammlung unseres
Kunstgewerbe-Museums Architekten, Schu-
len, Möbelfabrikanten und besonders dem
Bildhauer ein praktisch verwendbares Mu-
sterbuch.

Ich liefere baar mit Baar-Remissions-
Berechtigung.

Postel's deutscher Lehrerkalender für 1883/84

[37437.]

ist soeben erschienen und an diejenigen Hand-
lungen, welche bestellt und nicht spätere Zusen-
dung gewünscht haben, versandt worden. Wo
spätere Zusendung gewünscht worden ist, wird
genau nach Vorschrift expedirt werden.

Den bei Vorausbestellung geltenden Baar-
Rabatt halte ich noch bis 1. September offen,
an diesem Tage erlischt derselbe. Ich ersuche
daher alle die Handlungen, welche bis heute
noch nicht bestellt haben, mir ihre Bestellungen
bis zum obigen Termine gefälligst einzusenden.

Breslau, 15. August 1882.

E. Morgenstern,
Verlags-Conto.